

Dynamissio Gemeindegkongress 2017

Forum 24. März 2017 in Ev. Freikirchliche Gemeinde Lichtenberg „ Wenn 60 das neue 50 wird –Chancen und Herausforderungen für die Gemeindegarbeit durch den demografischen Wandel“ Moderation: Kuno Klinkenberg

Leit-Thesen

- 1. 60=50 stimmt, objektiv wie subjektiv.**
- 2. Was für Ältere notwendig ist, ist für alle gut**
- 3. 68er und Babyboomer sind anders.**
- 4. Wenn Kirche um das neue Ehrenamt konkurrenzfähig sein will, muss sie sich (wie jede Groß- Organisation) enorm verändern.**
- 5. Unsere Handlungsfähigkeit hängt von der Leistung von Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft und deren Zusammenwirken ab.**
- 6. Die (Re-) Vitalisierung von Nachbarschaft und Freundschaft ist von zentraler Bedeutung.**
- 7. Man kann etwas bewegen. Drei Beispiele: nebenan.de, Öcher Frönnde, Inspire**
- 8. Aber: Nachbarschaft und Freundschaft haben Grenzen.**
- 9. Kirchengemeinden wirken nur, wenn sie wollen. Viele sind auf dem Weg; die „frommen“ und die „politischen“ bewegen sich aufeinander zu. Kirche entwickelt sich von der Anstalt zum Akteur. (G.Wegner)**

Literaturhinweis: Vertiefendes finden Sie auf meiner Homepage www.vonvieregge.de, z.B. Interviews zu nebenan.de und Öcher Frönnde und Beiträge zur Sicht der Zivilgesellschaft oder Kommunikation auf Kirche.

Zum Stand der Altersforschung verweise ich auf den 7. Altenbericht der Bundesregierung (steht im Netz) und auf mein Buch „Neustart mit 60, Anstiftung zum dynamischen Ruhestand, Wiesbaden 2016, beziehbar über www.neueufer.de